

## Sirnacher Frühlings-Cup und Trickcycling-Masters 2019

Die VfH-Elitemannschaften waren am vergangenen Wochenende bei der Doppelveranstaltung Sirnacher Frühlingscup und Trickcycling Masters in Münchwilen/Schweiz erfolgreich am Start.

Nach den Kreis- und Rheinhessenmeisterschaften vor wenigen Wochen stellten sich die Frauenmannschaften in der Schweiz zum ersten Mal in dieser Saison der internationalen Konkurrenz.

Bereits in der Nachmittagsveranstaltung wussten beide Teams mit sauberen Vorträgen zu überzeugen und belegten in der mittels Multiplikatorsystem ermittelten Gesamtwertung Platz zwei und drei hinter Weltmeister Lukas Kohl.

Der Kunstradsechser mit Lisa und Sabrina Born, Hannah Rohrwick, Annika Furch, Jessica Neurohr und Nora Erbenich zeigte erstmals die halbe nebeneinander Querwechselschleife in seiner Kür und unterstrich damit seine Ambitionen das Programm Richtung Herbstsaison noch weiter aufzustocken.

Der Kunstradvierer mit Annika Furch, Hannah Rohrwick, Sabrina Born und Nora Erbenich schaffte es erstmals in dieser Saison seine Trainingsleistung mit in den Wettkampf zu nehmen und zeigte ein durchweg starkes Programm. Mit 202,49 Punkten kam das Quartett nahe an seine persönliche Bestleistung heran und landete im Endresultat vor den amtierenden Vierer-Weltmeistern vom RSV Steinhöring.

Höhepunkt des Wettkampftages war die Abendveranstaltung Trickcycling Masters mit einem Starterfeld aus internationalen Spitzensportlern. Auch der VfH Sechser durfte in dieser einzigartigen Wettkampfatmosphäre nochmals seine Kür zeigen. Das Sextett begann seinen Vortrag stark und schaffte es seine Ausführung vom Nachmittag nochmals zu steigern. In der Programmmitte wurde das Team jedoch von technischen Problemen ganz anderer Art überrascht und die Hallenbeleuchtung fiel kurzzeitig komplett aus. Doch auch dadurch ließ sich die Mannschaft nicht beirren, sortierte sich, als es wieder hell war kurz und zog ihr Programm routiniert weiter durch. Am Ende landete der Sechser in der Gesamtwertung knapp hinter dem Weltmeister-Duo Schefold/Hanselmann auf Platz vier. Den ersten Platz gewann Lukas Kohl vor den Lokalmatadorinnen, den mehrfachen Vierer-Weltmeistern vom RV-Sirnach, die beim Trickcycling Masters Ihre Abschiedskür zeigten.